

DIMB MTB-Guide

LV3 Guiding – Planung, Organisation und Durchführung alpiner Mehrtagestouren

Ausschreibung für die modularen Ausbildung zum MTB-Guide / MTB-Fahrtechniktrainer *

LV3



Die MTB Guide / MTB Fahrtechniktrainer und die Kids on Bike Coach Ausbildung ist eine Veranstaltung der Deutschen Initiative Mountainbike e.V. (DIMB).

Bundesgeschäftsstelle
Heisenbergweg 42
85540 Haar
www.dimb.de

* Analog zur allg. DIMB Ansprache wird vorerst auf das „Gendern“ verzichtet.

Einführung

Im Lehrgang **LV3 Guiding - Alpine Mehrtagestouren planen, organisieren und durchführen** (LV3 Guiding) gehst Du über die Grundlagen der in LV1 & 2 gelernten Themen hinaus und wirst zum Experten für Mehrtagestouren und alpine Herausforderungen. Während im LV2 der Fokus auf dem sicheren und erlebnisorientierten Guiding von Tagestouren liegt, bereitet Dich der **LV3 Kurs** gezielt auf die „Königsdisziplin“ vor: die **Planung und Führung anspruchsvoller Mehrtagestouren im alpinen Umfeld**. Wir rüsten Dich mit den Kompetenzen und Werkzeugen aus, die Du für die Planung, die Sicherstellung der Logistik, dem moderieren von Gruppendynamiken und der Einschätzung alpiner Bedingungen benötigst. **Der Anspruch des Lehrgangs ist es, Dich auf das höchste Niveau der Mountainbike-Guide-Ausbildung auszubilden und Dir die Türe zu öffnen zu einer auch international anerkannten Guiding-Lizenz, wie es sie heute und sicher noch mehr in Zukunft im Europäischen Ausland braucht.**

Der **LV3 Guiding** besteht aus drei miteinander verknüpften Lernabschnitten.

1. Im ersten Schritt absolvierst Du ein **E-Learning-Modul** (10 Unterrichtseinheiten), das flexibel in Deinem eigenen Tempo durchgeführt werden kann. Es vermittelt die theoretischen Grundlagen zu Tourplanung, Logistik, Risikomanagement, Trainingslehre, Wetter- und Materialkunde.
2. Darauf folgt eine intensive Vorbereitung auf die Praxisphase. Du planst eigenständig eine vollständige alpine Mountainbike-Mehrtagestour und reichst diese bei den Lehrgangleitern ein. In einem **Online-Meeting** stellst Du Deine Tour vor. Im Ergebnis an dieses erste Meeting wird eine Route für die gemeinsamen Praxistage festgelegt. Du erhältst gemeinsam mit Deiner Kleingruppe konkrete Aufgaben zur Detailplanung und Organisation, wie etwa die Logistik, Tagesabläufe oder Ausrüstung. Zwei Wochen vor dem Praxislehrgang findet ein weiteres Online-Meeting statt, in dem die Gruppen ihre Lösungen präsentieren und offene Fragen geklärt werden.
3. Im dritten Lernabschnitt wird die geplante Mehrtagestour im Rahmen eines **3,5-tägigen Präsenzlehrgangs** in die Praxis umgesetzt. Theorie und Praxis greifen dabei nahtlos ineinander. Du übernimmst als Guide auf der Tour konkrete Aufgaben in der Führung, Planung und Organisation und lernst, flexibel auf Herausforderungen zu reagieren.

Folgende Schwerpunkte setzen wir bei der Ausbildung:

Erweiterte Tourenplanung und Ausschreibung für komplexe und mehrtägige Touren.

Logistikmanagement inklusive Unterkunft, Verpflegung und Transfers.

Orientierung und Umgang mit alpinen Wetterbedingungen und deren Auswirkungen auf Tour und Gruppe.

Gruppendynamik und Konfliktlösung in intensiveren Situationen.

Angewandtes Risiko- und Notfallmanagement speziell für längere und anspruchsvollere Touren im Alpenen Raum.

Vertiefte Führungstechnik/-taktik aus LV2: Aufbauend auf LV2 setzt Du organisatorische und führungstechnische Maßnahmen auf vorher definierten Streckenabschnitten um. Dabei lernst Du, Deine Gruppe effizient und situativ anzuleiten – selbst in anspruchsvollem Gelände oder bei unvorhergesehenen Ereignissen.

Durch die Kombination aus fundierter Theorie, gezielter Planung und praxisnaher Umsetzung wirst Du optimal auf die Durchführung alpiner Mehrtagestouren vorbereitet. Die erfahrenen Ausbilder teilen ihr Wissen mit Leidenschaft und sorgen dafür, dass Du sicher, souverän und mit Begeisterung als Guide unterwegs bist.

Bei Fragen steht das Büro unter ausbildung@dimb.de gerne zur Verfügung.

Ablauf und Zeitumfang

- Der Lehrgang **LV 3 Guiding - Alpine Mehrtagestouren planen, organisieren und durchführen** lebt vom intensiven Austausch aller Beteiligten und der guten Vorbereitung der Praxistage im Vorfeld. Um dies sicherzustellen ist der folgende Zeitablauf geplant:
- **Buchung** Deines Platzes im Lehrgang **bis 01.05.2025**.
- Freischalten des **E-Learnings ab 01.05.2025**. (Teilnehmer, die sich frühzeitig anmelden, können die Aufgabe ggf. vor diesem Datum erhalten.)
- Das digitale Format ist Teilnahmevoraussetzung und vor dem ersten Online-Meeting zu absolvieren.
- Ausgabe der Planungsaufgabe, die als Grundlage für die Praxisphase dient, ab 01.05.2025. (Teilnehmer, die sich frühzeitig anmelden, können die Aufgabe ggf. vor diesem Datum erhalten.)
- Einreichen der ausgearbeiteten **Planungsaufgabe bis 11.07.2025**.
- **1. Online-Meeting** in der Kalenderwoche **KW 30** (21.07. - 25.07.2025 - Termin wird gemeinsam festgelegt) und Ausgabe der Gruppenaufgabe.
- **2. Online-Meeting** in der Kalenderwoche **KW 36** (01.09. - 05.09.2025 - Termin wird gemeinsam festgelegt) und Präsentation der Gruppenaufgabe.
- **Präsenzlehrgang – 21.09. - 25.09.2025**
- Zeitumfang gesamt: circa 55 Unterrichtseinheiten
- circa 10 Unterrichtseinheiten im E-Learning
- circa 10 Unterrichtseinheiten in der Erstellung der Planungs- & Gruppenaufgabe und zwei Online-Meetings
- circa 35 Unterrichtseinheiten (3 1/2 Tage) in Präsenz.
- Der Präsenzlehrgang beginnt am ersten Tag um 15:00 Uhr und endet am vierten Tag gegen 17:00 Uhr. Im Anschluss empfehlen wir die Veranstaltung gemütlich ausklingen zu lassen, um Erfahrungen auszutauschen und den Lehrgang gemeinsam abzuschließen. Für Deine Sicherheit und Erholung nach diesem intensiven Kurs empfehlen wir eine zusätzliche Übernachtung, um eine eventuell lange Heimreise entspannt am nächsten Morgen antreten zu können.

- Der genaue Ort des Präsenzlehrgangs und die Routenführung werden im Verlauf des Lehrgangs erarbeitet.

Kosten

Die Kosten für den Lehrgang (Online/Präsenz) betragen 625,00€. Darin enthalten sind alle Aufwände für die Ausbildung durch Mitglieder des Bundeslehrteams Mountainbike, Raumkosten und die Unterrichtsmaterialien, das E-Learning, die Live-Calls, die Prüfung und die Teilnahmebestätigung. Im Preis nicht inkludiert sind die Unterkunftskosten und Verpflegungskosten während des Lehrgangs.

NEU: Reduzierte Sonderpreise für Schüler, Studenten und Auszubildende). Reduzierte Lehrgangsgebühr: 575,00€ Bitte schick uns bei Anmeldung eine Kopie Deines Nachweises (Schülerausweis, Studentenausweis) an ausbildung@dimb.de und wir berechnen dir die reduzierten Kursgebühr.

Die Mindestteilnehmerzahl für den Kurs beträgt 6 Teilnehmende, maximal pro Lehrgang 12 Teilnehmende.

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung (Buchung direkt über die Webseite) wird die Buchung verbindlich. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch die DIMB als Lehrgangsveranstalter zustande. Im Falle einer Stornierung eines Lehrgangsplatzes beachte bitte unsere in diesem Fall geltenden AGBs.

Unterricht

Die Theorie wird im digitalen Raum, in Online-Meetings (Microsoft Teams) und während des Präsenzlehrgangs vermittelt, wobei der Fokus auf handlungsorientiertem Lernen im Team-Teaching liegt. Die Praxis erfolgt in Kleingruppen, unter anderem durch Rollenspiele und Nachstellung von Guiding-Situationen auf einer realen Mehrtagestour, die von den Lehrgangsteilnehmern in Begleitung von zwei Ausbildern durchgeführt wird.

Teilnahmevoraussetzungen

Allgemein:

- Volljährigkeit
- Mitgliedschaft in der DIMB bzw. in einem Mitgliedsverein der DIMB
- Verantwortungs- und respektvoller Umgang mit Teilnehmenden und anderen Naturnutzern.
- Umfangreiche und langjährige Mountainbike-Erfahrung. Mountainbike-Beherrschung auch

auf schmalen Wegen und Pfaden. Die Fähigkeit, Trails der Schwierigkeit „Rot“ (vgl. [Wegeschwierigkeit](#)) befahren zu können, wird vorausgesetzt. Folgende Kriterien sind relevant: zentrale Position, stabiles System (Bike und Biker), situative, flüssige und vorbildliche Fahrweise, naturverträgliches, dosiertes Bremsen. Der Trail-Anteil im Vergleich zum LV2 Guiding ist höher (bergauf und bergab) und die Wege sind anspruchsvoller.

- Solides Grundwissen in Bike-Technik, Kenntnis moderner Standards, Wartung und Reparatur.
- Leistungsvermögen für mind. 50 km und 1.500 hm pro Tag (ohne elektrische Unterstützung), inkl. Schiebe- und Tragepassagen.
- Schwindelfreiheit und Trittsicherheit im alpinen Gelände.

Spezifisch:

- Erfolgreiche Prüfung Lehrgang LV2 Guiding inkl. Praxisnachweis.
- Gültiger und nicht länger als 2 Jahre zurückliegender Nachweis in Outdoor 1. Hilfe.
- Die jeweiligen Empfehlungen aus den Modulen sind zu beachten. Die Lerninhalte dieser Lehrgänge werden vorausgesetzt. Dies beinhaltet insbesondere alle Guiding-Themen inkl. einem routiniertem Bike- und Ausrüstungsscheck.

Ausstattung/Mitzubringen

Allgemein:

- Mountainbike (mit oder ohne Unterstützung) in technisch einwandfreiem Zustand.
- E-MTB (Unterstützung bis 25 km/h). Aus rechtlichen Gründen werden getunte E-MTB ausgeschlossen.
- MTB-Helm (kein Fullface-Helm). Es gilt Helmpflicht während des gesamten Lehrgangs. Eine passende Einstellung und ein fester Sitz des Helmes ist Grundvoraussetzung.
- Sonnenbrille/Klarglassbrille (angepasst auf unterschiedliche Lichtverhältnisse, z. B. im Wald, bei Regen, ...) ist verpflichtend zu tragen.
- Bike-Handschuhe sind verpflichtend zu tragen (Empfohlen: Langfingerhandschuhe).
- Teleskopsattelstütze oder Sattelstütze mit Schnellspanner
- MTB-Reifen mit Trail-tauglichem und für die Verhältnisse in Alpinem Umfeld ausgerichtetem

Profil

- Persönliche Schutzausrüstung (z. B. Protektoren)
- Witterungsabhängige und funktionelle Radkleidung, Wechselkleidung
- Rucksack (ca. 20 l – 25 l) inkl. Multitool, Ersatzteilen (Schlauch, Ersatzbremsbeläge, Schaltaupe, ...) und 1. Hilfe-Set
- Trail-taugliche Fahrradbeleuchtung inkl. Rücklicht
- Gutes Fahrradschloss
- Hinweis: Fehlende, mangelhafte oder falsche Ausstattung fließt in das persönliche Feedback/Bewertung ein und kann bei großen Mängeln zum Lehrgangsausschluss führen. Die Vollständigkeit der Ausrüstung (siehe Lehrgang LV1 Guiding und Unterlagen zur Guide-Ausrüstung/Ausstattung) wird im Lehrgang und bei der Prüfung überprüft.

Spezifisch:

- Die Festlegung der spezifischen Ausrüstung ist Lehrgangsinhalt.

Anmeldung

Anmeldung per vollständig ausgefülltem Buchungsformular an das Bundeslehrteam Mountainbike der DIMB c/o DIMB-Bundesgeschäftsstelle. Hinweise: Die Lehrgänge sind meist schnell ausgebucht. Die Plätze werden nach Anmeldedatum vergeben. Eine Reservierung ist nicht möglich.

Zusage der Teilnahme

Die verbindliche Teilnehmerzusage erfolgt nach Vorliegen aller für die Anmeldung relevanten Daten. In diesem Moment ist Dein Platz innerhalb des Lehrgangs für Dich gebucht und gesichert und die damit verbundene Rechnung wird gemäß vereinbartem Rechnungsdatum und Zahlungsziel gestellt. Die DIMB behält sich vor, im Fall des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl rechtzeitig im Vorfeld den Lehrgang abzusagen oder eine Alternative anzubieten. Näheres hierzu ist in den AGBs geregelt.

Unterkunft

Wir reservieren für diesen Lehrgang Kontingente in den Unterkünften. Die Übernachtung in diesen ist verpflichtend. Da der Praxis-Lehrgang physisch wie auch mental im Bereich Konzentration intensiv sein wird, empfehlen wir, auch am Abschlusstag die Übernachtung in der Unterkunft zu planen und nicht direkt die Heimreise anzutreten.

Wichtig: Die DIMB ist kein Reiseveranstalter. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vor Ort gezahlt.

Informationen zum Lehrgang

Weitere Informationen zum Ablauf erhalten die Teilnehmer mit der verbindlichen Anmeldung. Nach dem 1. Online-Meeting werden die Teilnehmerliste sowie weitere aktuelle Informationen per E-Mail verschickt. Die Daten sind ausschließlich kursintern zu nutzen. Wenn Eure Daten auf der Teilnehmerliste erscheinen sollen, dann setzt bitte den entsprechenden Haken bei der Anmeldung.

Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält bei vollständiger Teilnahme eine Bestätigung über die Teilnahme am Lehrgang **Level 3 Guiding** als PDF mit einer Auflistung der Lehrinhalte. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen, die aus drei Teilbereichen:

1. Abschlussprüfung der E-Learning-Inhalte.
2. Bewertung der Planungsaufgabe und Gruppenaufgabe sowie Mitarbeit in den Online-Meetings.
3. Gesamteindruck und Verhalten im alpinen Tourenkontext und Lösen von definierten Prüfungssituationen während des Präsenzlehrgangs.

Lizenzverlängerung

Dieser Lehrgang erfüllt die Voraussetzungen zur Verlängerung einer Trainer-C-Lizenz.

Fragen bitte an: Bundeslehrteam Mountain Bike der DIMB – Büro Ausbildung

E-Mail: ausbildung@dimb.de, Telefon: +49 89 6931088-2

Die Lernbereiche im Stundenansatz

Level 3 Guiding

Gesamt 55 Unterrichtseinheiten (UE).

E-Learning (10 UE)

Inhalte des E-Learning-Moduls:

- Tourplanung
- Detaillierte Auseinandersetzung mit dem Tourprojekt und der betroffenen Region.
- Erarbeitung von Touroptionen unter Berücksichtigung von Karten, Tourportalen, Literatur und Foren.
- Planung von Mehrtagestouren und alpinen Touren mit Fokus auf fahrtechnische, konditionelle und psychische Anforderungen, Logistik, Unterbringung, Tour-Alternativen und Risikomanagement. Möglichkeiten und Grenzen erkennen.
- Ausrüstung
- Erweiterte Anforderungen an Ausrüstung für alpine Mehrtagestouren.
- Auswahl und Priorisierung von Ersatzteilen, Bekleidung und Notfallausrüstung.
- Wetter
- Relevanz und Auswirkungen des Wetters auf den Tourerfolg im alpinen Umfeld.
- Verständnis von Wetterentstehung und Wetterphänomenen wie Föhn, Gewittern und Inversionswetterlagen.
- Umgang mit Wettervorhersagen, Apps, Webcams und Wetterradar, einschließlich deren Grenzen und Anwendungsmöglichkeiten.
- Exkurs: Der Klimawandels und seiner Auswirkungen auf die Tourenplanung.
- Orientierung
- Orientierung in alpinen Gebieten und die Auswirkungen von Umplanungen auf Zeitmanagement und Organisation.
- Nutzung von Karten und Navigations-/Outdoor-Apps zur Einschätzung von Wegbeschaffenheit und Gefahren.
- Fehlerquellen bei der Nutzung von digitalen Karten und deren Auswirkung auf die

Tourplanung.

- Risikomanagement
- Analyse von Gefahrenpotenzial und Schadenspotenzial, sowie die Auswirkungen auf Entscheidungen und Gruppenpsychologie.
- Einführung in psychologische Modelle zur Selbsteinschätzung und zur effektiven Kommunikation in Gruppen.
- Notfallmanagement, falls ein Risikofaktor eingetreten ist – Erkennen und Bewerten, Maßnahmenplanung, Kommunikation, Notfallstrategie und Maßnahmen in alpiner Umgebung. (Die Aus- bzw. Fortbildung Outdoor 1.Hilfe (OEH) ist Grundvoraussetzung für den Lehrgang LV3 Guiding und die Kenntnis von Erste Hilfe Maßnahmen wird vorausgesetzt. Die Vermittlung dieser ist nicht Teil dieser Ausbildung.)
- Logistik
- Planung und Organisation der Logistik einer Mehrtagestour (z. B. Verpflegung, Übernachtungen, Transport, Parkplätze, Anreise mit geringstmöglichem CO²-Fußabdruck, etc.).
- Herausforderungen bei Streckenänderungen, Notfällen und der Auswahl von Unterkunftsarten (Hotels vs. Hütten).
- Recherche und Festlegung von Checkpoints zur Entscheidungsfindung.
- Spezifische Anforderungen und Risiken im Umgang mit E-Bikes

Vorbereitung des Präsenzlehrgangs (10 UE)

Planungsaufgabe

Die Planungsaufgabe dient als Grundlage für die Praxisphase des Lehrgangs und umfasst die eigenständige Erstellung einer vollständigen alpinen Mountainbike-Mehrtagestour.

Dabei sind folgende Aspekte zu bearbeiten:

- Fokus auf Zielgruppe:
- Definition der Zielgruppe unter Berücksichtigung von Fahrtechnik, Kondition und psychischen Anforderungen.
- Anpassung der Tour an die spezifischen Bedürfnisse der Teilnehmenden.

- Routenplanung:
- Erstellung der Route mit GPS-Daten und Beschreibung der Streckenabschnitte.
- Berücksichtigung von Highlights (landschaftlich, kulturell) und potenziellen Herausforderungen.
- Einplanung von Alternativrouten für unvorhergesehene Situationen.
- Identifizierung potenzieller Gefahrenstellen und Risikofaktoren (z. B. Wetter, Wegbeschaffenheit).
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Risikominderung und Notfallstrategien.
- Einschätzung von wetterbedingten Herausforderungen und deren Einfluss auf den Tourenverlauf.
- Zeitplanung der Etappen, einschließlich Pausen und Reservezeiten.
- Tourbeschreibung:
- Erstellen einer Ausschreibung einer Tour mit mehreren Etappen, inklusive Start- und Zielort.
- Angabe der Streckenlänge, Höhenmeter und Tagesziele.

Die ausgearbeitete Tour wird von den Lehrgangslern geprüft und im 1. Online-Meeting vom Teilnehmer kurz vorgestellt. Auf Basis aller Präsentation wird die finale Route durch die Ausbilder festgelegt und für die Praxisphase vorbereitet.

- **Online-Meeting**
- Vorstellung der ausgearbeiteten Tour
- Analyse und Diskussion zu den ausgearbeiteten Tour-Vorschlägen

Im Nachgang des Online-Meetings:

- Finale Entscheidung zu einer Praxistour.
- Vergeben von Gruppenaufgaben als Vorbereitung zum Präsenzlehrgang.
- **Online-Meeting**

- Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenaufgaben.
- Vorstellung der finalen Tour, inkl. Unterkünfte, Treffpunkte, etc.
- Beantwortung offener Fragen zur Durchführung der Praxistour.

Präsenzlehrgang (35 UE)

Inhalte des Praxislehrgangs (3,5 Tage):

- Einführung und Grundlagen:
- Get-Together und Kennenlernen: Erwartungshaltungen der Teilnehmer und Ausbilder.
- Briefing: Spielregeln, Feedbackkultur, Sicherheitsaspekte und organisatorische Abläufe.
- Bike- und Ausrüstungscheck
- Tägliche Etappengestaltung durch die Teilnehmer
- Jede Etappe wird von einem 3er-Team geplant und geführt:
- Teams bereiten das Abendbriefing für den Folgetag vor, basierend auf Gruppenerfahrungen und aktuellen Informationen (z. B. Wetter, Bedingungen).
- Praktische Durchführung der Etappen
- Etappenführung in Abschnitten durch die jeweiligen Guides.
- Anwendung führungstechnischer Maßnahmen (Inhalt LV2 Guiding) im alpinen Gelände.
- Regelmäßige Haltepunkte zur Reflexion von Guiding-Techniken und Kommunikation.
- Anpassung an unerwartete Herausforderungen
- Wetterkritische Planung, z.B. Umgang mit Sturm, Gewitter oder Temperaturstürzen.
- Notfallmanagement im Alpinen Gelände
- Alternative Routenplanung
- Herausforderungen in der Gruppe, z.B. Umgang mit heterogenen Leistungsniveaus, Gruppendynamiken und Konflikten.
- Entscheidungsfallen > Diskussion und Analyse typischer Entscheidungssituationen.
- Schaffen von Erlebnismomenten durch geplante Fotospots, Pausen an besonderen Orten oder Einbindung lokaler Highlights.

- Sensibilisierung für Umwelt, Kultur und lokale Besonderheiten
- Tägliches Feedback, Reflexion und Festhalten der Schlüsselerkenntnisse.